

Schüler ohne Englischkenntnisse sinnvoll miteinbeziehen, aber wie?

Beitrag von „Enachen“ vom 27. August 2013 20:04

Hello zusammen,

mein Problem ist ein Schüler der Berufsfachschule. Dieser kann leider absolut kein Wort Englisch und soll nun irgendwie sinnvoll am normalen Englischunterricht teilnehmen. Die anderen Schüler der Klasse haben, wie die meisten denke ich, seit Klasse 5 Englisch gelernt und daher mehr oder weniger gute Kenntnisse. Ich möchte nun versuchen ihm Hilfestellung zu geben so gut es eben geht, fühle mich da aber ehrlich gesagt etwas überfordert. ?

Hat jemand gute Ideen? Oder so etwas auch schon mal gehabt? Wäre für Tipps dankbar!

Lg 

Beitrag von „Meike.“ vom 27. August 2013 21:33

Es kann ja gar nicht anders gehen als mit Anfängermaterial - natürlich nicht aus den 5. Klassen (=kindgerechte Themen), sondern aus dem ESOL Bereich für Erwachsene. Die Cambridge-Leute machen da viel Gutes - guck mal [hier](#) und hier [KET \[Anzeige\]](#) - wichtig sind gute Selbstlernmaterialien. KET free ressources [hier](#) und wenn dein Schüler Computeraccess in der Schule hat [hier](#) - online gibt es viel beginners courselets für Erwachsene - und er muss ja zumindest minimale Grundlagen haben um irgendwie sinnvoll an den Kurs angebunden werden zu können.

Beitrag von „Jens_03“ vom 27. August 2013 21:56

Hatte so etwas ähnliches. Leistungsniveau von Englisch-LK bis hin zu faktisch nicht existenten Englischkenntnissen. Vorgabe der Fachkonferenz ist Unterricht auf A2, Bewertung mündlich:schriftlich 60 : 40 in den Zeugnissen.

Habe dann leistungsabhängige Gruppen gebildet, und das Material so aufbereitet, dass die

ohne Englischkenntnisse zumindest auf eine schwache 4 kommen konnten (Bsp. Lernzirkel mit verschiedenen Dingen des beruflichen Alltags: im konkreten Fall Bilder von Blättern/Knospen/Früchten von Bäumen und daneben der englische Name der Baumart für Forstwirtschaftsklassen; analog dazu Teile der Motorsäge, usw.). Ging ganz gut. Ein anderes Projekt war das Drehen eines Films über sichere Walddarbeit auf Englisch. Da konnten von den Gruppen auch Texttafeln erstellt werden.

Für die ganz schwachen Lernenden gibt es bei uns einen Zusatzkurs "Englisch für Anfänger".

Beitrag von „Pausenclown“ vom 28. August 2013 10:53

Warum kann denn der kein Englisch? Hatte er zuvor keinen Englischunterricht? Migrant? Z.B. Spätaussiedler? In NRW gibt's da extra Regeln, Englisch durch eine Prüfung in einer anderen Fremdsprache zu ersetzen.

Pausi

Beitrag von „Enachen“ vom 28. August 2013 12:16

Vielen Dank für eure Antworten! Damit kann ich schon sehr viel anfangen. :_o_)

@ Pausenclown: Soweit ich weiß besuchte der Schüler vorher eine Art Förderschule. Er sagt selbst, das er auch Probleme im Deutschunterricht hat. Da ich ihn aber erst seit einer Woche habe, kann ich nicht sagen ob er Migrant ist (sieht nicht so aus und spricht meines Erachtens nach akzentfrei).